



PRESSEMITTEILUNG



Festival des Dressurpferdes 2016

Nicole Casper brilliert im Youngster Cup, Finalisten für das Süddeutsche Berufsreiterchampionat stehen fest

Marbach, 12.08.2016 (Förderverein Marbach, Löhr). Trotz herbstlichen Wetterverhältnissen mit Nieselregen und Temperaturen unter 20 Grad Celsius herrscht in Marbach Hochstimmung. Sowohl bei den Teilnehmern, als auch bei ihren Pferden. Die Dressurprüfungen für Nachwuchspferde am Vormittag waren von qualitätsvollen Youngstern und starken Ritten geprägt. Nicole Casper, Birkhof-Chefin aus Donzdorf, wurde für eine gute Grundausbildung belohnt und entschied beide Einlaufprüfungen des Youngster-Cups für sich. Im Süddeutschen Championat der Berufsreiter geht Ilona Kress in Führung und in der Einlaufprüfung zum Pony-Dressur-Master 2016 setzt sich Philipp Merkt vom Feld ab.

Den Auftakt bildete eine Dressurpferdeprüfung der Kl. L., deren Teilnehmer sich im Rahmen des Youngster Cups für das Finale am Sonntag qualifizierten. Nicole Casper (Donzdorf) beeindruckte mit dem braunen Hengst Topas, einem Nachkommen des Totilas und siegte mit einer Traumnote von 8,5. Katrin Burger (Sindelfingen) gelang indes gleich eine Doppelplatzierung. Mit Santo Dottore, aus dem Besitz der SH Sportpferde GmbH sicherte sie sich die Silberne, mit Viva Musica die bronzene Schleife.

„Schrei vor Glück“: In der zweiten Qualifikationsprüfung für den Youngster Cup, einer Dressurpferdeprüfung der Kl. M hatte Nicole Casper im Sattel von Zalando wieder die Nase vorne. Katrin Burger und Silke Bechtel (Heidelberg) mussten sich knapp geschlagen geben. Mit FBW Sir Solitär und Qaitui trabten sie auf Platz zwei und drei. Die acht besten Reiter qualifizierten sich für das Finale am Sonntag.

In der Dressurprüfung der Klasse S für sieben- bis zehn-jährige Pferde freute sich Jasmin Schaudt über ihren ersten S-Sieg im Sattel von Kaspar. Jasmins Mutter kaufte den heute sieben-jährigen Dunkelbraunen bereits als Fohlen. „Die ersten Reitversuche als Dreijähriger waren furchtbar“ erinnerte sich Ehemann und Olympiasieger Martin Schaudt mit einem Schmunzeln. Doch Jasmin glaubte an ihren Kaspar und arbeitete weiter mit ihm. Wenige Monate später wendete sich das Blatt. Zunehmend zeigte er sein Potential und erwies sich als äußerst sensibel und feinrittig. Der Niederländer Pieter van der Raadt (Horrenberg) freute im Satteln von Feeling über Rang zwei, gefolgt von Meike Lang (Winnenden) die Lord Frodo FBW gesattelt hatte.



Schrei vor Glück! Nicole Casper mit Zalando (Foto: Löhr)

Im Wettbewerb um den Titel des Süddeutschen Champions der Berufsreiter hat Ilona Kress (Horrenberg) die zweite Qualifikationsprüfung für sich entschieden. Mit Rossini siegte sie vor Renate Gohr-Bimmel (Wellerhof) mit Donavan und vor Petra Rampe (Amtzell) auf Arancio. In der Gesamtwertung hat sich Ilona Kress damit an die Spitze gesetzt. Neben ihr werden sich außerdem Renate Gohr-Bimmel und Petra Rampe im Finale am morgigen Samstag messen. Hier müssen sich die Profis im Pferdewechsel beweisen. Jeder Reiter muss daher neben seinem eigenen auch das Pferd der Konkurrenten in einer Sonderaufgabe vorstellen. Dabei bleiben ihnen lediglich 5 Minuten um sich auf die fremden Pferde einzustellen.



Sie stehen fest, die Finalisten des Süddeutschen Championships der Berufsreiter: Ilona Kress, Renate Gohr-Bimmel und Petra Rampe (v.li.) (Foto: Löhr)

Als „erste Liga der Ponyreiter Baden-Württembergs“ wurde die Einlaufprüfung für das Finale des Pony-Dressur-Masters im vergangenen Jahr angekündigt. In einem starken Teilnehmerfeld dominierte der amtierende Baden-Württembergische Pony-Meister Philipp Merkt (Tübinger RG) mit DSP De Long. Auf Rang zwei folgte Ann-

Cathrin Rieg (Göppingen) im Sattel von Lawn Hill, vor Kim Hanna Heininger (Mosbach) auf Steendiek's Dollarprinz.

Das Festival des Dressurpferdes in Marbach wird 2016 zu einem Dressurturnier der besonderen Klasse! Vom 10. Bis 14. August machen gleich vier bedeutende baden-württembergische Turnierserien Station im geschichtsträchtigen Haupt- und Landgestüt halt. Weiterer Höhepunkt wird das Süddeutsche Championat der Berufsreiter, das zum ersten Mal in Marbach ausgetragen wird.

Besonders viel Spannung verspricht das Finale des Berufsreiterchampionats am Samstag, da sich die drei Finalisten beim Pferdetausch beweisen müssen. Ferner findet am Samstagnachmittag das Finale des „Pony-Master-Dressur“ Baden-Württemberg, und am Sonntagnachmittag das Finale des ersten großen FAB Amateurchups statt. Mit Qualifikationsprüfungen zum Landesjugendcup und Gert Gussmann Cup lockt das Turnier darüber hinaus zahlreiche Dressurreiter und Pferdefreunde aus dem Ländle und weit darüber hinaus auf die Schwäbische Alb.

Auch Pferde- und Dressurbegeisterte, die nicht vor Ort sein können, müssen in diesem Jahr keinen Ritt verpassen. Das Turnier wird von Donnerstag bis Sonntag Live auf ClipMyHorse übertragen!

Der Eintritt zum Turnier ist frei. Das Haupt- und Landgestüt Marbach bietet über die Turniertage täglich Gestütsführungen um 13:30 Uhr und 15:00 Uhr.

Weitere Informationen und die Live - Ergebnisse finden Sie auf der Internetseite des Festivals des Dressurpferdes www.dressurfestival-marbach.de